

2019-01-28 Sitzungsprotokoll

Das Protokoll ist **beschlossen**.

Sitzungsleitung	Henrik Wolf
Protokollant*in	Pia Müller
Sitzungsanfang	19:05 Uhr
Sitzungsende	20:35 Uhr

Anwesende	
Gewählt	Fenja Marie Staal, Pia Müller, Bertolt Schirmacher, Julius Quasebarth, Luise Siegl, Birte Geerds, Henrik Wolf, Paul Petzold, Lennart Maximilian Seifert, Alexander Hempel, Tim Kaltofen
Assoziiert	Christoph Steinacker, Moritz Richter, Julian Lütgert, Lukas Körber, Sebastian Schmidt, Friedrich Pagenkopf, Jonas Guenzl, Raphael Havelmann,
Gast	Fabian Köhler
Entschuldigt	Jonathan Diez
Unentschuldigt	
Ruhende Sitze	Stefanie Baginski

Der FSR ist mit **11 von 12** gewählten Mitgliedern **beschlussfähig**.

Formalia

Sitzungsleitung nächste Sitzung	Paul P.
Protokoll nächste Sitzung	Henrik W.
Aufgaben- und Beschlussverantwortlicher	Friedrich P.

Nicht beschlossene Sitzungsprotokolle

- Protokoll 21.01.19

→ ohne Gegenrede angenommen

Alte Aufgaben

E-Mails

Bitte um Nominierungen bis 29.1.	24.01.
<p>Lieber Herr Schirmacher,</p> <p>am 30.1. wird der Fakultätsrat Physik einen Vorschlag zur Besetzung der Berufungskommission W3 Experimentelle Festkörperphysik (Nachfolge Laubschat) beschließen. In der BK sollen 7 statt der üblichen 5 Professor/inn/en mitwirken. Damit bekommen die akademischen Mitarbeiter/innen und die Studierenden jeweils einen Sitz mehr als im Normalfall (3 statt 2).</p> <p>Ich bitte Sie, mir bis Dienstag (29.1.) 3 Personen zu nennen. Darunter sollte unbedingt eine Frau sein (nach derzeitiger Planung wird auch unter den Profs und den akad. MA je eine Frau sein). Die Arbeit der Kommission dürfte sich bis in das Jahr 2020 hinein erstrecken, d.h., der FSR sollte nur Personen nominieren, die bis mindestens ca. Anfang Sommersemester 2020 zur Verfügung stehen. (...) Der Fakultätsrat wird am 30.1. die wissenschaftlichen Studiengangskoordinator/inn/en für die Amtszeit ab Anfang Sommersemester wählen (genauer gesagt, die bisherigen bestätigen). (...)</p> <p>Viele Grüße</p> <p>Stefan Grafström</p>	

Studentische und akademische Selbstverwaltung

Vorschlag Studiengangskoordinatoren

Tim K. möchte den Posten Fürs Lehramt weiterhin übernehmen. -> Es fehlt jemand für den Bachelor (Nominierung bis 30.04.19)

Am Donnerstag den 31.01.19 um 16:30 im Stura findet ein Vernetzungstreffen der StuStus statt. Dort kann man sich noch einmal ein Bild machen, was diese Aufgabe beinhaltet.

Nominierung Berufungskommission W3 Experimentelle Festkörperphysik

- 3 Nominierungen (statt 2) bis 29.01.

Julian L. schlägt Fenja S. vor. Des Weiteren melden sich Alexander H. , Paul P.

Fakultätsrat

Lukas kündigt die nächste Sitzung für Mittwoch den 30.01 an

Bereichsrat

Luise war da und erzählt: Festlegung der Verteilung von Geldern innerhalb der Fakultät.
Neuer Bereichsratsprecher: Herr Kirschbaum

Praktikumskommission

Lukas K. berichtet: Die Statistikvorlesung nur noch die ersten zwei Termine im ersten Semester, der Rest wird im Zweiten stattfinden. Programmierung als Blockpraktikum in den Semesterferien. Die meisten Probleme ließen sich durch bessere Betreuung der Praktika lösen ->Langzeit SHK Stellen. Dafür müsste man Anreize schaffen wie z.B. Belohnung durch Credits. Der FSR sollte sich für eine größere Finanzierung des Praktikums einsetzen.

Sebastian S.: Man sollte sich vorher darüber Gedanken machen, woher sich diese Gelder beziehen ließen. Evt außerhalb der Fakultät schauen. Tim K. : Die Fakultät wäre schon der richtige Ort. Der FSR sollte den Sachverhalt ansprechen. Es fehlen eher die Gelder als die SHKs. Paul P.: Lehrämter mehr in die Betreuung des Praktikums einbinden.

Studienkommission

Sebastian S. erzählt: Es wurde über die Aufspaltung der Module exphy 1/2 und RM/Tm diskutiert

das Qualitätsmanagement möchte möglichst viele einsemestrige Module

Vorteile : Erhöhung Mobilität, Flexibilität, Freiversuche erleichtern

Nachteile: Ausgleichmöglichkeit einer der Prüfungen durch die jeweils Andere.

Idee: RM/TM trennen und Rm unbenotet machen.

Diskussion zur Trennung der Module: -Friedrich P.: Wie läuft das an anderen Unis? Sind die Module getrennt?

-Sebastian S.: Man kann sich auch in Dresden ExPhy 1 bestätigen lassen ohne das Modul

bestanden zu haben.

-Tim K.: An den meisten Unis sind die Vorlesungen getrennt.

-Paul P.: es lässt sich einfacher eine Vorlesung überspringen, da nicht zwei Vorlesungen zusammengehören. Man muss ein Modul nicht erst bestehen um eine der beiden Klausuren zu wiederholen.

-Julian L.: Für RM ist das weniger ein Nachteil, da in TM die in RM gelernten Methoden angewendet werden. Somit fällt die Nachholklausur nach dem zweiten Semester meist besser aus.

-Paul P.: Entlastung durch bestandenes Modul nach der ersten Prüfung kann dazu führen, dass man im zweiten Semester weniger lernt

-Sebastian S.: geht vom "guten Studi" aus. Jeder sollte selber daran interessiert sein zu lernen. Die Entlastung kommt dann als Bonus.

Des Weiteren wurden Änderungen in der Prüfungs- und Studiumsordnung vorgestellt:

Im Aqua Modul können nun 6 Aqua Punkte beliebig (Katalog) und 2 durchs Proseminar erworben werden. Eine Studium-Generale Vorlesung (2AQ Punkte) ist nicht mehr verpflichtend.

Teilzeitstudium: Die Stuko steht dem Teilzeitstudium prinzipiell positiv gegenüber, allein der Organisationsaufwand lässt sich schwer einschätzen. Die Mitglieder der Stuko hören sich an anderen Fakultäten um, wie diese das handhaben.

FSR

TUUWI Treffen

Fenja war bei einem Treffen der TUUWI: Es gibt eine Grillgutbörse: Dort sollen Fsre übriggebliebenes teilen offenbar haben wir einen Foodsharing Account. Können wir diesen wieder aufnehmen? Nutzt unsere Fakultät recyceltes Papier? Umweltbewusstere Druckereien beauftragen

Veranstaltungen

Uni-Live

Friedrich P hat am 25.05.19 doch keine Zeit und sucht Vertreter*in

Musikabend

- erstes Orga-Treffen am Mittwoch (30.01.) 18:10 Uhr im FSR

HZDR Exkursion

der Termin am 29.03.2019 wurde bestätigt Luise S. braucht Vertretung am Tag der Exkursion Sebastian S.: wirbt noch einmal im 1. Semester Friedrich P. übernimmt die Verantwortung vor Ort
